



**7. JAHRGANG** Nr. 1, Halle (Saale) 05. 02. 2007

**AMTSBLATT**

**BURG GIEBICHENSTEIN HOCHSCHULE FÜR KUNST UND DESIGN HALLE**

**Inhalt**

Hausordnung der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle  
vom 24.01.2007 .....2

Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle  
für die Bachelor – Studiengänge im Fachbereich Design  
vom 24.01.2007 .....4

**Hausordnung der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle vom 24.01.2007**

**HAUSORDNUNG**

Auf Grund des § 67 Abs. 2 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 05. Mai 2004 (GVBL. LSA Nr. 255) hat der Senat der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle in seiner Sitzung vom 24.01.2007 folgende Hausordnung beschlossen:

**§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Ordnung gilt für Mitglieder, Angehörige, Studierende und Gäste der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle (im folgenden Hochschule). Räumlich gilt sie für Gelände, Gebäude und Einrichtungen der Hochschule einschließlich angemieteter oder der Hochschule überlassener anderer Räume.

(2) Die Hausordnung dient der Vorsorge für die Sicherheit und Ordnung an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle. Sie soll insbesondere gewährleisten, dass die der Hochschule obliegenden Aufgaben wahrgenommen werden können.

(3) Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichermaßen in weiblicher und männlicher Form.

**§ 2 Hausrecht**

(1) Der Rektor übt das Hausrecht aus. Er ist für die Wahrung der Ordnung verantwortlich (§ 69 Abs. 1 S. 3 HSG LSA). Neben ihm üben die unter Abs. 2 genannten weiteren Hausrechtsbeauftragten das Hausrecht aus.

(2) Hausrechtsbeauftragte sind folgende Personen:

1. Der Kanzler,
2. für die jeweiligen Fachbereiche die Dekane,
3. die Sitzungsleiter während der Sitzungen von Kollegialorganen der Hochschule,
4. Lehrpersonen im Rahmen ihrer Lehrveranstaltungen,
5. Personen, an die das Hausrecht durch den Rektor oder die in Abs. 3 Nr. 1 – 4 genannten Personen delegiert worden ist.

**§ 3 Öffnungs- und Geschäftszeiten**

Die Hochschule ist grundsätzlich für Forschung, Lehre, Kunst, Wissenschaft und Studium von Montag bis Sonntag 24 Stunden geöffnet. Ausnahmen können durch andere Ordnungen (z. B. Werkstattordnung) oder im Einzelfall geregelt werden.

Folgende Einschränkungen sind zu beachten:

Alle Gebäude der Hochschule sind durch das elektronische Schließsystem bzw. durch Schlösser verschlossen. Ein Zutritt zu den Gebäuden und Einrichtungen ist mit der elektronischen Zugangskarte bzw. mit Schlüsseln möglich. Hierbei sind die Besonderheiten der Schlüssel- und Zugangskartenordnung zu beachten. Verluste von Karten bzw. Schlüsseln sind sofort der Hochschulverwaltung zu melden. Ein Zutritt ohne Schlüssel- oder Zugangskarte ist für

**Neuwerk 7**

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 18.00 Uhr und  
Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr

**Unterbung**

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 18.00 Uhr und  
Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr möglich.

In den Gebäuden Hermes und Neuwerk 1 ist der Zutritt nur mit Zugangskarte möglich.

Die Außentore des Campus Design (Neuwerk 7) sind in der Veranstaltungszeit

Montag bis Freitag von 7.00 bis 21.00 Uhr

in der vorlesungsfreien Zeit

von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Sonnabend und Sonntag bleiben die Tore geschlossen.

Ausnahmen von den Öffnungszeiten sind bei der Hochschulverwaltung zu beantragen und genehmigen zu lassen.

Die Geschäftszeiten der Hochschulverwaltung sind

Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.00 Uhr

der Poststelle, Neuwerk 7

Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr

der Hochschulbibliothek

Montag und Donnerstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch von 10.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr.

#### § 4 Grundsätzliche Pflichten

(1) Die unter § 1 Abs. 1 genannten Personen sind verpflichtet, darauf hinzuwirken, dass Schäden aller Art, insbesondere durch Feuer, Diebstahl oder Einbruch verhütet und alle zur Hochschule gehörenden Gebäude, Einrichtungen, Sachen und Außenanlagen zweckentsprechend und pfleglich benutzt werden. Schäden sind der Hochschulverwaltung zu melden. Außerhalb der Geschäftszeiten der Hochschulverwaltung ist in allen Belangen der Ordnung und Sicherheit des zuständigen Wachschutzes, z.Z. Mitteldeutscher Wachschutz, Telefon 0345/ 5666 236, zu informieren. Die Belange von behinderten Personen sind zu beachten.

(2) Räume, Werkstätten und Ateliers sind in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten. Treppen und Flure sind Rettungswege und müssen freigehalten werden.

(3) Gebäude, Einrichtungen und Außenanlagen dienen Forschung, Lehre, Kunst, Wissenschaft und Studium. Die Vermietung oder kostenlose Bereitstellung für nicht genannte Zwecke erfolgt nur mit Genehmigung der Hochschulleitung.

(4) Tiere dürfen in der Regel nicht auf das Hochschulgelände mitgebracht werden. Die Hausrechtsbeauftragten können in den einzelnen Bereichen Ausnahmen zulassen. Hunde sind in jedem Fall an der Leine zu führen.

(5) Übernachten im Hochschulbereich ist nicht gestattet. Ausnahmen können von der Hochschulleitung genehmigt werden.

(6) Das Abstellen von Fahrrädern an Gebäudewänden, Bäumen sowie in den Gebäuden ist zu unterlassen.

(7) Für Schäden, Diebstahl und bei Unfällen im Zusammenhang mit persönlichen Gegenständen übernimmt die Hochschule keine Haftung.

(8) Die Hochschule übernimmt keine Haftung für die Beschädigung oder den Verlust von Kunstgegenständen oder Arbeiten oder andere nicht im Eigentum der Hochschule stehende Sachen, welche auf dem Hochschulgelände gelagert werden. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Hochschule oder ihrer Beschäftigten.

(9) Abfälle sind zu vermeiden bzw. gering zu halten. Abfälle gehören in die hierfür vorgesehenen Behälter. Für Sonderabfälle (Chemikalien, Farben, Lösungsmittel, Batterien) gelten die entsprechenden Entsorgungsrichtlinien. Die Entsorgung privater Abfälle im Hochschulbereich ist verboten.

(10) Das Abstellen von privaten Kraftfahrzeugen ist den unter § 1 Abs. 1 genannten Personen nur auf den vorgesehenen Plät-

zen erlaubt. Dabei darf weder ein anderes Fahrzeug behindert, Rettungswege versperrt noch Schrittgeschwindigkeit überschritten werden. Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Die Hochschule haftet nicht für Schäden an Fahrzeugen. Das Parken zu privaten Zwecken ist nicht gestattet. Bei Verstößen kann das störende Fahrzeug kostenpflichtig abgeschleppt werden.

(11) Die Nutzung beweglicher Sachen der Hochschule für Forschung, Lehre, Kunst, Wissenschaft und Studium außerhalb der Hochschule ist in der Hochschulausleihordnung geregelt. Die Nutzung von beweglichen Sachen für andere Zwecke ist im Einzelfall durch Miet- bzw. Leihvertrag zu regeln.

(12) Im Alarmfall, d.h. bei Ertönen des Alarmzeichens: "lang anhaltender Dauerton mit kurzen Unterbrechungen", ist das betreffende Gebäude über die gekennzeichneten Fluchtwege zu verlassen, sofern nicht die aktive Mithilfe bei der Behebung des Gefahrenzustandes erforderlich und möglich ist.

#### § 5 Sanktionen und Schadensersatz

Bei Verstößen gegen diese Hausordnung trifft der Rektor die unter der Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit gebotenen Ordnungsmaßnahmen.

Im Fall einer Beschädigung von Gebäuden, Einrichtungen, Sachen und Außenanlagen der Hochschule besteht für den Verursacher die Pflicht zum Schadensersatz.

#### § 6 Inkrafttreten der Hausordnung

Diese Hausordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle in Kraft.

Halle, den 24.01.2007  
Prof. Ulrich Klieber  
Rektor

**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle für die Bachelor – Studiengänge im Fachbereich Design vom 24.01.2007**

Auf Grund des § 27 i.V.m. §§ 67 und 77 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG-LSA) i.d.F. der Bekanntmachung vom 05.05.04 (GVBl. LSA S. 256) hat die Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle die folgende Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge des Fachbereiches Design beschlossen.

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge des Fachbereiches Design vom 18.07.2005, veröffentlicht im Amtsblatt der Hochschule, 5. Jg., Nr.4, vom 12.09.2005, wird wie folgt geändert.

1. § 2 wird neu gefasst wie folgt:

„§ 2 Studienvoraussetzungen, künstlerische Eignung, Vorpraktikum

(1) Die Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums sind in der Immatrikulationsordnung der „Burg“ geregelt. Hierzu gehören insbesondere der Nachweis der Feststellung der besonderen studiengangsbezogenen künstlerischen und gestalterischen Eignung und der Nachweis von studiengangsbezogenen technisch-handwerklichen Fertigkeiten und Fähigkeiten in Form eines Vorpraktikums.

(2) Die folgenden Vorpraktika sind vor Aufnahme des Studiums nachzuweisen:

Industriedesign: 6 Monate einschlägiges handwerkliches Praktikum (Industriedesign: z.B. Holz-, Metall-, Keramik-, Glas- und/oder Kunststoffverarbeitung; Keramik-/Glas-Design: z.B. Porzellan-, Keramik-, Glasverarbeitung, Gipsmodellbau; Spiel- und Lernmitteldesign: z.B. handwerkliche Holz-, Metall-, Kunststoffverarbeitung, Modellbau, Nähkenntnisse, ggf. soziale Berufe)

Innenarchitektur: 6 Monate einschlägiges handwerkliches Praktikum (z.B. Tischlerei, Bauhandwerk, Ladenbau)

Kommunikationsdesign: 3 Monate (z.B. Verlag, Designbüro, Werbe- oder Medienagentur, Fotostudio)

Multimedia|VR-Design: 2 Monate Praktikum (z.B. Werbeagentur, Print- und Medienbereich)

Modedesign: 9 Monate Praktikum (Mode: Näherei, Schneiderei, Handwerk-Konfektion, Kostüm-/Theaterwerkstätten; Textil: Druckwerkstätten, Weberei, Textilindustrie, Textilmuseum)

Näheres regelt die Studienordnung.

(3) Der jeweilige Prüfungsausschuss entscheidet über die Anrechnung von handwerklichen Lehrzeiten oder vergleichbaren praktischen Erfahrungen.

In Einzelfällen kann auf Antrag ein Teil des Praktikums (maximal drei Monate) auch im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit des ersten Studienjahres nachgeholt werden. Dies bedarf der Zustimmung durch den Prüfungsausschuss.“

2. § 6 Absatz 2 wird neu gefasst wie folgt:

„(2) Jedes Modul aus den Modulbereichen wird mit einer studienbegleitenden Prüfung abgeschlossen. Ausgenommen hiervon sind Veranstaltungen für die laut Anlage 1 eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt wird. Über die erfolgreich abgelegte Prüfung wird ein Leistungsnachweis erteilt. Der Leistungsnachweis ist in der Regel benotet. Näheres hierzu wird im jeweiligen Studienplan ausgewiesen.“

3. § 8 Absatz 3, dritter Anstrich, wird geändert in

„- ggf. Praktikumsnachweis gemäß Studienordnung (nur für den Studiengang Innenarchitektur)“.

4. § 12, Absätze 4 und 5 werden ersetzt und ergänzt durch:

(4) „Die Note für das Bachelor – Projekt errechnet sich wie folgt:

Industriedesign: Projekt	3 fach
Dokumentation des Projekts	2 fach
Präsentation des Projekts	1 fach

Innenarchitektur: Projekt	7 fach
Dokumentation des Projekts	2 fach
Präsentation des Projekts	1 fach

Multimedia Virtual Reality-Design:	
Projekt	3 fach
Dokumentation des Projekts	1 fach
Präsentation des Projekts	1 fach

Kommunikationsdesign:	
Projekt	3 fach
Dokumentation des Projekts	1 fach
Präsentation des Projekts	1 fach

Modedesign: Projekt	7 fach
Dokumentation des Projekts	1 fach
Präsentation des Projekts	2 fach

(5) Die Note für die Bachelor - Abschlussprüfung errechnet sich wie folgt:

Bachelor- Projekt mit Dokumentation und Präsentation 4fach  
Portfolio 1fach

(6) Die Bachelor - Gesamtnote errechnet sich wie folgt:

Die Durchschnittsnote aus den Projekten 1 - 3  
des „Komplexen Gestaltens“ 2fach  
Note der Bachelor – Abschlussprüfung 1fach  
Die Durchschnittsnote aus allen anderen  
studienbegleitenden Prüfungen 1fach“

5. § 18 Absatz 2 wird geändert wie folgt:

Der Satz „Die Anmeldung erfolgt vor Beginn der Veranstaltung.“  
wird ersetzt durch „Die Anmeldung erfolgt innerhalb der ange-  
gebenen Fristen.“

6. § 18 wird ergänzt durch Absatz 5 wie folgt:

„(5) Für die Teilnahme an weiterführenden Projekten und Veran-  
staltungen müssen zunächst die Voraussetzungen erfüllt sein, die  
in der entsprechenden Modulbeschreibung benannt sind.“

7. § 19 Absatz 3 wird neu gefasst wie folgt:

„(3) Der Rücktritt von einer gemäß § 18 Abs. 2 angemeldeten Prü-  
fung ist nur innerhalb des ersten Drittels der jeweiligen Veranstat-  
tungszeit möglich. Der Rücktritt muss nicht begründet werden, ist  
aber schriftlich beim Prüfungsamt einzureichen.“

8. In Anlage 1 werden ab Anstrich 3 alle tabellarischen Übersich-  
ten ersetzt. Auflistung erfolgt im Anhang an diese Ordnung.

Artikel II

Diese Änderungssatzung gilt für alle Studierenden der Bachelor-  
Studiengänge des Fachbereiches Design.

Artikel III

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amts-  
blatt der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design  
Halle in Kraft.

Diese Satzung wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des  
Fachbereiches Design vom 10.01.2007 und des Senates vom  
24.01.2007.

Halle, den 24.01.2007

Prof. Ulrich Klieber  
Rektor

Anlage I,  
ersetzte tabellarische Übersichten

Kreditpunkteverteilung innerhalb der einzelnen Studiengänge im  
Überblick:

Bachelor Studiengang: Industriedesign  
Gesamtübersicht der Credit Points (CP)

Modulbereich	CP Pflicht	CP Wahlpflicht	CP Freie Wahl
--------------	------------	----------------	---------------

EK	128	4	
BK	4	12	
GK	42	6	
WK	21		
IK	3	2	
Summe	198	24	18

Endsumme			240
----------	--	--	-----

Bachelor Studiengang: Innenarchitektur  
Gesamtübersicht der Credit Points (CP)

Modulbereich	CP Pflicht	CP Wahlpflicht	CP Freie Wahl
--------------	------------	----------------	---------------

EK	118		
BK	30	2	
GK	42		
WK	21		
IK	7		
Summe	218	2	20

Endsumme			240
----------	--	--	-----

Bachelor Studiengang: Kommunikationsdesign  
Gesamtübersicht der Credit Points (CP)

Modulbereich	CP Pflicht	CP Wahlpflicht	CP Freie Wahl
EK	136		
BK	4	6	
GK	46		
WK	21		
IK	3	4	
Summe	210	10	20
Endsumme			240

Bachelor Studiengang: Mode  
Gesamtübersicht der Credit Points (CP)

Modulbereich	CP Pflicht	CP Wahlpflicht	CP Freie Wahl
EK	100		
BK	13	38	
GK	52		
WK	21		
IK	4		
Summe	190	38	12
Endsumme			240

Bachelor Studiengang: MM|VR - Design  
Gesamtübersicht der Credit Points (CP)

Modulbereich	CP Pflicht	CP Wahlpflicht	CP Freie Wahl
EK	123	15	
BK	7	6	
GK	36	12	
WK	15	4	
IK	6		
Summe	187	37	16
Endsumme			240

Art und Anzahl der für den Studiengang Innenarchitektur bis zum Bachelor – Abschluss zu erbringenden Prüfungsleistungen und Kreditpunkte (CP)

		P. Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>EK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Grundlagen der Gestaltung + Möbelkonstruktion 1	Ü		2	2	
	Gebäudefunktionslehre 1	Ü		2	2	
	Grundlagen des Entwerfens 1	Ü		2	2	
	Ausbaukonstruktion 1	Ü	x	2	2	
	Grundlagen des Entwerfens 2 und analytisches Zeichnen	Ü		6	6	
	Ausbaukonstruktion 2 und Repertoirebildung	Ü / M		4	4	
	Grundlagen der Gestaltung + Möbelkonstruktion 2	Ü		6	6	
	Gebäudefunktionslehre 2 und Ergonomie	Ü		4	4	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 1	P		20	20	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 2	P		20	20	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 3	P		20	20	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 4 (Bachelor Projekt)	P		20	20	
	Portfolio			5	5	
	Dokumentation Bachelor Projekt			5	5	
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>BK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Bauzeichnen und Darstellende Geometrie	Ü		6	6	
	Perspektive für IA	Ü	x	2	2	
	Baufmaß	Ü		2	2	
	Darstellungstechnik			2	2	
	Baukonstruktion	Ü		4	4	
	Bauphysik 1 und Wärmeschutz	Ü		2	2	
	Bauphysik 2 und Werkstoffkunde	Ü		2	2	
	Technische Gebäudeausrüstung	Ü		4	4	
	Architektur- und Modellfotografie	Ü	x	2	2	
	Statik	K		2	2	
	Beleuchtungstechnik	K		2	2	
	<b>Wahlpflicht</b>					2
	Akustik	Ü	x	2		
	CAD, Vektor Works Sonderkapitel	Ü	x	2		
	Freihandzeichnen	Ü	x	2		
	Sonderkapitel der IA	Ü	x	2		
					148	2

		P. Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>Modul</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>IK</b>	<b>Pflicht</b>					
	AG Arbeit	Ü		3	3	
	Vertrags- Urheberrecht / Medienrecht	T		2	2	
	Planungsmanagement 1	Ü/T		2	2	
	<b>Wahl</b>					
	Designmanagement / Marketing	Ü		2		
	Existenzgründung / Betriebsführung	T		2		
	Planungsmanagement 2	Ü/T		2		
	Projektplanung, Kalkulation digitaler Produkte	Ü		2		
					7	

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>GK</b>	<b>Basismodul Farbe_Licht_Raum</b>	Ü		6		
	Farbe_Licht_Raum 1				3	
	Farbe_Licht_Raum 2				3	
	<b>Basismodul Interaktives Gestalten</b>	P		6		
	Interaktives Gestalten 1				3	
	Interaktives Gestalten 2				3	
	<b>Basismodul Mediale Darstellung</b>	Ü		6		
	Mediale Darstellung 1				3	
	Mediale Darstellung 2				3	
	<b>Basismodul Material_Form_Objekt</b>	Ü		6		
	Material_Form_Objekt 1				3	
	Material_Form_Objekt 2				3	
	<b>Basismodul Plastik / Naturstudium</b>	Ü		6		
	Plastik/Naturstudium/Theorie 1				3	
	Plastik/Naturstudium/Theorie 2				3	
	<b>Basismodul Schrift / Typografie</b>	Ü		6		
	Schrift/Typografie 1				3	
	Schrift/Typografie 2				3	
	<b>Basismodul Zeichnen</b>	Ü		6		
	Zeichnen 1				3	
	Zeichnen 2				3	
	<b>Wahl</b>					
	Farbe_Licht_Raum 3	P		2		
	Interaktives Gestalten 3	P		2		
	Mediale Darstellung 3	P		2		
	Material_Form_Objekt 3	P		2		
	Plastik / Naturstudium 3	P		2		
	Schrift / Typografie 3	P		2		
	Zeichnen 3	P		2		
						42

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>WK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Basismodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	K		3	3	
	Basismodul: Psychologie der Gestaltung	K		3	3	
	Basismodul: Designtheorie	K		3	3	
	Basismodul: Philosophie	M		3	3	
	Basismodul: Ästhetik	H		3	3	
	Aufbaumodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2	2	
	Aufbaumodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2	2	
	Aufbaumodul: Designtheorie	H/R/M/K		2	2	
	<b>Wahl</b>					
	Aufbaumodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Aufbaumodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Aufbaumodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
						21



Art und Anzahl der für den Studiengang Industriedesign bis zum Bachelor – Abschluss zu erbringenden Prüfungsleistungen und Kreditpunkte (CP)

		P. Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>EK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Vorlesungsreihe: ID-Schwerpunkte/Vorstellen der Fachgebiete	T	x	2	2	
	Fachaufgabe 1 (ID oder KG oder SPM)	Ü	teilweise	3	3	
	Fachaufgabe 2 (ID oder KG oder SPM)	Ü	teilweise	3	3	
	Fachaufgabe 3 (ID oder KG oder SPM)	Ü	teilweise	3	3	
	Fachaufgabe 4 (ID oder KG oder SPM)	Ü	teilweise	3	3	
	Methodische Gestaltungsübung 1 (ID oder KG oder SPM)	P		12	12	
	Methodische Gestaltungsübung 2 (ID oder KG oder SPM)	P		12	12	
	Komplexes Gestalten/ Entwurf, Projekt 1(ID oder KG oder SPM)	P		20	20	
	Komplexes Gestalten/ Entwurf, Projekt 2(ID oder KG oder SPM)	P		20	20	
	Komplexes Gestalten/ Entwurf, Projekt 3(ID oder KG oder SPM)	P		20	20	
	Komplexes Gestalten/ Entwurf, Projekt 4(ID oder KG oder SPM) (Bachelor-Projekt)	P		20	20	
	Portfolio			5	5	
	Dokumentation BA - Projekt			5	5	
	<b>Wahlpflicht</b> (im 3. und 4. Sem):					2
	Modelle im Designprozess / Modellbautechniken	Ü	x	2		
	3D-Modellierung (Softwarekurs, Basiskurs)	Ü		2		
	(zusätzlich Belegarbeit 3D-Modellierung/Visual.)	H		1		
	Visualisierung/Animation (Softwarekurs, Aufbaukurs)	Ü		2		
	<b>Wahlpflicht</b> (ab 3. Sem):					2
	workshop 1 (ID oder KG oder SPM)	Ü		2		
	workshop 2 (ID oder KG oder SPM)	Ü		2		
	<b>Wahl</b> (ab 5. Sem):					
	Modellfotografie	Ü		2		
	Interaktive Präsentation 2D (Internet)	Ü		2		
	Interaktive Präsentation 3D	Ü		2		
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>BK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Ergonomie 1	Ü		4	4	
	<b>Wahlpflicht</b>					12
	Ergänzungsmodule in Verbindung mit Projekten ab dem 3. Semester					
	ID: Werkstoffe / Fertigung	K		2		
	SpLm: Medizinisch-anthropologische Grundlagen	T		1		
	SpLm: Einf. GL d. Pädagogik (2 jähriger Wechsel)	T		1		
	SpLm: Spielzeuggeschichte (2 jähriger Wechsel)	T		1		
	SpLm: Einf.GL Rehabil.Päd. (2 jähriger Wechsel)	T		1		
	SpLm: Didaktik für Spiel- und Lernmittel	T		1		
	SpLm: Spieltheoret./spielpsych. Grundlagen	Ü		2		
	SpLm: Elektronische Spiel u. Lernmittel	Ü		1		
	KG: Grundlagen der keramischen Technologie	K		1		
	KG: Technologie der Feinkeramik	K		1		
	KG: Einführung in die Glastechnologie	K		2		
	KG: Fachgebietsspez. Designgeschichte 1	T		2		
	KG: Einf. in moderne Formgebungs- und Veredlungstechnologien	T		2		
	KG: Fachgebietsspezifische Designgeschichte 2 (in Verbindung mit "Komplexes Gestalten")	Ü		2		
	KG: Einführung keram. Siebdruckverfahren (in Verbindung mit "Komplexes Gestalten")	Ü		2		
	Ergonomie 2 A	Ü		2		
	Ergonomie 2 B	Ü		2		
	Systemdesign	T		2		
	Designprozesse	T		2		
	Konstruktion	K		2		
	Statik	T		2		
	Ökologie (Werkstoffe)	T		2		
	Sustainability (nachh. Designkonz.)	T		2		
					132	16

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>GK</b>	<b>Basismodul Farbe Licht Raum</b>	Ü		6		
	Farbe Licht Raum 1				3	
	Farbe Licht Raum 2				3	
	<b>Basismodul Interaktives Gestalten</b>	P		6		
	Interaktives Gestalten 1				3	
	Interaktives Gestalten 2				3	
	<b>Basismodul Mediale Darstellung</b>	Ü		6		
	Mediale Darstellung 1				3	
	Mediale Darstellung 2				3	
	<b>Basismodul Material Form Objekt</b>	Ü		6		
	Material Form Objekt 1				3	
	Material Form Objekt 2				3	
	<b>Basismodul Plastik / Naturstudium</b>	Ü		6		
	Plastik/Naturstudium/Theorie 1				3	
	Plastik/Naturstudium/Theorie 2				3	
	<b>Basismodul Schrift / Typografie</b>	Ü		6		
	Schrift/Typografie 1				3	
	Schrift/Typografie 2				3	
	<b>Basismodul Zeichnen</b>	Ü		6		
	Zeichnen 1				3	
	Zeichnen 2				3	
	<b>Wahlpflicht</b>					6
	Farbe Licht Raum 3	P		2		
	Interaktives Gestalten 3	P		2		
	Mediale Darstellung 3	P		2		
	Material Form Objekt 3	P		2		
	Plastik / Naturstudium 3	P		2		
	Schrift / Typografie 3	P		2		
	Zeichnen 3	P		2		
	<b>Wahl</b>					
	Farbe Licht Raum 3	P		2		
	Interaktives Gestalten 3	P		2		
	Mediale Darstellung 3	P		2		
	Material Form Objekt 3	P		2		
	Plastik / Naturstudium 3	P		2		
	Schrift / Typografie 3	P		2		
	Zeichnen 3	P		2		
					42	6

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>WK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Basismodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	K		3	3	
	Basismodul: Psychologie der Gestaltung	K		3	3	
	Basismodul: Designtheorie	K		3	3	
	Basismodul: Philosophie	M		3	3	
	Basismodul: Ästhetik	H		3	3	
	Aufbaumodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2	2	
	Aufbaumodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2	2	
	Aufbaumodul: Designtheorie	H/R/M/K		2	2	
	<b>Wahl</b>					
	Aufbaumodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Aufbaumodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Aufbaumodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
					21	

Modul	Modulbezeichnung	P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>IK</b>	<b>Pflicht</b>					
	AG Arbeit	Ü		3	3	
	<b>Wahlpflicht</b>					2
	Vertrags- Urheberrecht / Medienrecht	T		2		
	Designmanagement / Marketing	Ü		2		
	Existenzgründung / Betriebsführung	T		2		
	Planungsmanagement 1	Ü/T		2		
	Planungsmanagement 2	Ü/T		2		
	Projektplanung, Kalkulation digitaler Produkte	Ü		2		
					3	2

Art und Anzahl der für den Studiengang Kommunikationsdesign bis zum Bachelor – Abschluss zu erbringenden Prüfungsleistungen und Kreditpunkte (CP)

MB	Modulbezeichnung	P. Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>EK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Grundlagen der visuellen Gestaltung 1	Ü		3	3	
	Grundlagen der visuellen Gestaltung 2	Ü		6	6	
	Fotografie 1 (Grundlagen)	Ü		3	3	
	Fotografie 2 (digitale Fotografie)	Ü		6	6	
	Grundlagen interaktiver Medien	Ü		3	3	
	Grundlagen der Typografie KD1	Ü		3	3	
	Schrift KD	Ü		6	6	
	Typografie KD 2	Ü		6	6	
	Zeichnerische Darstellung / Illustration	Ü		7	7	
	Interaktive Medien	Ü		3	3	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 1	P		20	20	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 2	P		20	20	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 3	P		20	20	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 4 (Bachelor Projekt)	P		20	20	
	<i>Wählbare Schwerpunkte sind:</i> 1) <i>Kommunikationsdesign / Editorial Design;</i> 2) <i>Illustration / Zeichnerische Darstellung;</i> 3) <i>Fotografie / digitale Fotografie;</i> 4) <i>Corporate Design / Informationsdesign;</i> 5) <i>Elektronische Medien.</i> <i>Es sollen nicht mehr als maximal drei Projekte aus demselben Schwerpunktgebiet belegt werden.</i>					
	Portfolio			5	5	
	Dokumentation Bachelor Projekt			5	5	
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>BK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Einführung in die manuellen Drucktechniken (Werkstätten)	Ü		2	2	
	Typografie KD 3 (experimentell)	Ü		2	2	
	<b>Wahlpflicht</b>					6
	Wahrnehmung, Kommunikationskompetenz	Ü	x	2		
	Grundlagen Bleisatz	Ü	x	2		
	Kalligrafie	Ü	x	2		
	Siebdruck	Ü	x	2		
	Sprache und Text	Ü	x	2		
	Animation	Ü	x	2		
	Freies Projekt	Ü	x	2		
					140	6

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>GK</b>	<b>Basismodul Farbe Licht Raum</b>	Ü		6		
	Farbe Licht Raum 1				3	
	Farbe Licht Raum 2				3	
	<b>Basismodul Interaktives Gestalten</b>	P		6		
	Interaktives Gestalten 1				3	
	Interaktives Gestalten 2				3	
	<b>Basismodul Mediale Darstellung</b>	Ü		6		
	Mediale Darstellung 1				3	
	Mediale Darstellung 2				3	
	<b>Basismodul Material Form Objekt</b>	Ü		6		
	Material Form Objekt 1				3	
	Material Form Objekt 2				3	
	<b>Basismodul Plastik / Naturstudium</b>	Ü		6		
	Plastik/Naturstudium/Theorie 1				3	
	Plastik/Naturstudium/Theorie 2				3	
	<b>Basismodul Schrift / Typografie</b>	Ü		6		
	Schrift/Typografie 1				3	
	Schrift/Typografie 2				3	
	<b>Basismodul Zeichnen</b>	Ü		6		
	Zeichnen 1				3	
	Zeichnen 2				3	
	<b>Aufbaumodul Zeichnen</b>					
	Zeichnen 3				2	
	Zeichnen 3				2	
	<b>Wahl</b>					
	Farbe Licht Raum 3	P		2		
	Interaktives Gestalten 3	P		2		
	Mediale Darstellung 3	P		2		
	Material Form Objekt 3	P		2		
	Plastik / Naturstudium 3	P		2		
	Schrift / Typografie 3	P		2		
	Zeichnen 3	P		2		
					46	

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>Modul</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>IK</b>	<b>Pflicht</b>					
	AG Arbeit	Ü		3	3	
	<b>Wahlpflicht</b>					4
	Briefing, Brainstorming, Ideenmanagement (projektintegriert KD)	T	x	2		
	Projektplanung (projektintegriert KD)	T	x	2		
	Kreatives Schreiben / Sprache und Text	Ü	x	2		
	Vertrags- Urheberrecht / Medienrecht	T		2		
	Designmanagement / Marketing	Ü		2		
	Existenzgründung / Betriebsführung	T		2		
	Planungsmanagement 1	Ü/T		2		
	Planungsmanagement 2	Ü/T		2		
	Projektplanung, Kalkulation digitaler Produkte	Ü		2		
					3	4

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>WK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Basismodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	K		3	<b>3</b>	
	Basismodul: Psychologie der Gestaltung	K		3	<b>3</b>	
	Basismodul: Designtheorie	K		3	<b>3</b>	
	Basismodul: Philosophie	M		3	<b>3</b>	
	Basismodul: Ästhetik	H		3	<b>3</b>	
	Aufbaumodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2	<b>2</b>	
	Aufbaumodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2	<b>2</b>	
	Aufbaumodul: Designtheorie	H/R/M/K		2	<b>2</b>	
	<b>Wahl</b>					
	Aufbaumodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Aufbaumodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Aufbaumodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
					<b>21</b>	

Art und Anzahl der für den Studiengang Multimedia I Virtual Reality - Design bis zum Bachelor – Abschluss zu erbringenden Prüfungsleistungen und Kreditpunkte (CP)

		P. Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>EK</b>	<b>Pflicht</b>					
	EK-Grundlagen 1 + Grundkenntnisse digitaler Anwendung 1	Ü		18	18	
	EK-Grundlagen 2	Ü		20	20	
	Grundkenntnisse digitaler Anwendungen 2	Ü	x	10	10	
	Komplexes Gestalten, Projekt 1,2,3	P		45	45	
	Komplexes Gestalten, Projekt 4 (Bachelor Projekt)	P		20	20	
	<i>Wählbare Themenbereiche "Komplexes Gestalten" sind:</i>					
	1) Elektronische Medien,					
	2) Design Digitaler Produkte,					
	3) Produkt- und VR - Design,					
	4) Computeranimation.					
	Portfolion (begleitend)	H		5	5	
	Dokumentation Bachelor Projekt	H		5	5	
	<b>Wahlpflicht: Fachkenntnisse digitaler Anwendung</b>					15
	Teilnahme + Übung			2		
	Teilnahme + extra Beleg			3		
	Teilnahme + extra Projekt / Teilprojekt im Komplexen Gestalten			5		
	Multimediale Präsentation					
	3D Modellierung und Visualisierung					
	Computeranimation					
	Virtual Reality					
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>BK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Designinformatik	K		1	1	
	Multimedia VR-Conception 1	T+H/R	x	2	2	
	Medien- und Kommunikationswissenschaften (MLU) 1	T	x	1	1	
	Medieninformatik 1	K		1	1	
	Medieninformatik 2	Ü	x	1	1	
	Multimedia VR-Produktion 1	T	x	1	1	
	<b>Wahlpflicht und Wahl</b>					6
	Multimedia VR - Conception 2	T+H/R	x	2		
	Medien- und Kommunikationswissenschaften (MLU) 2	T	x	2		
	Multimedia VR-Produktion 2 (Teamarbeit im Verbund)	H/R	x	2		
	Tutorentätigkeit - digitale Anwendung	H + R	x	2		
	Multimedia VR-Produktion - Referat	R	x	1		
	Fachkommunikation Englisch	T	x	1		
					130	21

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>Modul</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>IK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Vertrags- Urheberrecht / Medienrecht	T		2	2	
	Projektplanung, Kalkulation digitaler Produkte	Ü	x	2	2	
	Präsentationsmethoden	Ü	x	2	2	
	<b>Wahl</b>					
	Designmanagement / Marketing	Ü		2		
	Existenzgründung / Betriebsführung	T		2		
	Planungsmanagement 1	Ü/T		2		
	Planungsmanagement 2	Ü/T		2		
	Moderation, Coaching, Beratung	T		2		
					6	

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>GK</b>	<b>Basismodul Farbe_Licht_Raum</b>	Ü		6		
	Farbe_Licht_Raum 1				3	
	Farbe_Licht_Raum 2				3	
	<b>Basismodul Interaktives Gestalten</b>	P		6		
	Interaktives Gestalten 1				3	
	Interaktives Gestalten 2				3	
	<b>Basismodul Material_Form_Objekt</b>	Ü		6		
	Material_Form_Objekt 1				3	
	Material_Form_Objekt 2				3	
	<b>Basismodul Plastik / Naturstudium</b>	Ü		6		
	Plastik/Naturstudium/Theorie 1				3	
	Plastik/Naturstudium/Theorie 2				3	
	<b>Basismodul Schrift / Typografie</b>	Ü		6		
	Schrift/Typografie 1				3	
	Schrift/Typografie 2				3	
	<b>Basismodul Zeichnen</b>	Ü		6		
	Zeichnen 1				3	
	Zeichnen 2				3	
	<b>Wahlpflicht und Wahl</b>					12
	Farbe_Licht_Raum 3	P		2		
	Interaktives Gestalten 3	P		2		
	Material_Form_Objekt 3	P		2		
	Plastik / Naturstudium 3	P		2		
	Schrift / Typografie 3	P		2		
	Zeichnen 3	P		2		
					36	12

		P.Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>WK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Basismodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	K		3	3	
	Basismodul: Psychologie der Gestaltung	K		3	3	
	Basismodul: Designtheorie	K		3	3	
	Basismodul: Philosophie	M		3	3	
	Basismodul: Ästhetik	H		3	3	
	<b>Wahlpflicht und Wahl</b>					4
	Aufbaumodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Aufbaumodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Aufbaumodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
					15	4

Art und Anzahl der für den Studiengang Modedesign bis zum Bachelor – Abschluss zu erbringenden Prüfungsleistungen und Kreditpunkte (CP)

		P. Art	unbenotet	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>EK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Körper und Fläche / Projekt 1	P		3	3	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 2	P		14	14	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 3	P		14	14	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 4	P		14	14	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 5	P		15	15	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 6	P		15	15	
	Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 7 (Bachelor Projekt) <i>(Projekte müssen in der nummerierten Reihenfolge belegt werden)</i>	P		15	15	
	Portfolio			5	5	
	Dokumentation Bachelor Projekt			5	5	
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>BK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Grundlagen Texdesign	Ü		3	3	
	Texdesign Grafik	Ü		4	4	
	Technologie Flachfilmdruck	T	x	2	2	
	Grundlagen Internet	Ü	x	2	2	
	Image / Dokumentation	Ü		2	2	
	<b>Wahlpflicht</b>					
	<b>Gruppe 1</b>					16
	Grundlagen Schnittkonstruktion 1	T	x	3		
	Grundlagen Schnittkonstruktion 2	K		3		
	Grundlagen Schnittkonstruktion 3	T	x	5		
	Grundlagen Schnittkonstruktion 4	K		5		
	Textiltechnologie	K		3		
	Grundlagen CAD - Digitaldruck	Ü	x	3		
	Grundlagen CAD - Jacquardweberei	T		10		
	<b>Gruppe 2</b>					4
	Anatomie	P		4		
	Technologie/Weberei	Ü		4		
	<b>Gruppe 3</b>					4
	Modetheorie / Modehistorie	K		4		
	Textilgeschichte	K		4		
	<b>Gruppe 4</b>					4
	Grundlagen Modefotografie	T		2		
	Grundlagen Textilfotografie	T		2		
	Modefotografie	Ü		2		
	Textilfotografie	Ü		2		
	<b>Gruppe 5</b>					10
	Schnittkonstruktion 1 (projektbezogen)	P	x	5		
	Schnittkonstruktion 2 (projektbezogen)	P	x	5		
	CAD - Jacquardweberei 1 (projektbezogen)	T	x	5		
	CAD - Jacquardweberei 2 (projektbezogen)	Ü	x	5		
	<b>Wahl</b>					
	workshop 1	T	x	2		
	workshop 2	T	x	2		
					113	38



		P.Art	CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>				
<b>GK</b>	<b>Basismodul Farbe_Licht_Raum</b>	Ü	6		
	Farbe_Licht_Raum 1			3	
	Farbe_Licht_Raum 2			3	
	<b>Basismodul Interaktives Gestalten</b>	P	6		
	Interaktives Gestalten 1			3	
	Interaktives Gestalten 2			3	
	<b>Basismodul Mediale Darstellung</b>	Ü	6		
	Mediale Darstellung 1			3	
	Mediale Darstellung 2			3	
	<b>Basismodul Material_Form_Objekt</b>	Ü	6		
	Material_Form_Objekt 1			3	
	Material_Form_Objekt 2			3	
	<b>Aufbaumodul</b>				
	Material_Form_Objekt 3	P	2	2	
	<b>Basismodul Plastik / Naturstudium</b>	Ü	6		
	Plastik/Naturstudium/Theorie 1			3	
	Plastik/Naturstudium/Theorie 2			3	
	<b>Basismodul Schrift / Typografie</b>	Ü	6		
	Schrift/Typografie 1			3	
	Schrift/Typografie 2			3	
	<b>Basismodul Zeichnen</b>	Ü	6		
	Zeichnen 1			3	
	Zeichnen 2			3	
	<b>Aufbaumodul Zeichnen</b>				
	Zeichnen 3	P	2	2	
	Zeichnen 3	P	2	2	
	Zeichnen 3	P	2	2	
	Zeichnen 3	P	2	2	
	<b>Wahl</b>				
	Farbe_Licht_Raum 3	P	2		
	Interaktives Gestalten 3	P	2		
	Mediale Darstellung 3	P	2		
	Plastik / Naturstudium 3	P	2		
	Schrift / Typografie 3	P	2		
					52

		P.Art	CP	PF	WPF
<b>Modul</b>	<b>Modulbezeichnung</b>				
<b>IK</b>	<b>Pflicht</b>				
	Existenzgründung / Betriebsführung	T	2	2	
	Designmanagement / Marketing	Ü	2	2	
	<b>Wahl</b>				
	AG Arbeit	Ü	3		
	Vertrags- Urheberrecht / Medienrecht	T	2		
	Moderation, Coaching, Beratung	T	2		
	Planungsmanagement 1	Ü/T	2		
	Planungsmanagement 2	Ü/T	2		
	Projektplanung, Kalkulation digitaler Produkte	Ü	2		
					4

		P.Art		CP	PF	WPF
<b>MB</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					
<b>WK</b>	<b>Pflicht</b>					
	Basismodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	K		3	3	
	Basismodul: Psychologie der Gestaltung	K		3	3	
	Basismodul: Designtheorie	K		3	3	
	Basismodul: Philosophie	M		3	3	
	Basismodul: Ästhetik	H		3	3	
	Aufbaumodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2	2	
	Aufbaumodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2	2	
	Aufbaumodul: Designtheorie	H/R/M/K		2	2	
	<b>Wahl</b>					
	Aufbaumodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Aufbaumodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Aufbaumodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Psychologie der Gestaltung 3	H/R/M/K		2		
	Vertiefungsmodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Kunst-, Design- u. Architekturgeschichte	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Psychologie der Gestaltung	H/R/M/K		2		
	Extramodul: Designtheorie	H/R/M/K		2		
					<b>21</b>	

Herausgeber:  
BURG GIEBICHENSTEIN  
Hochschule für Kunst und Design Halle  
- Der Kanzler -  
Neuwerk 7, 06108 Halle

Postanschrift:  
Postfach 200 252  
06003 Halle  
Tel.: (0345) 7751-50  
Fax: (0345) 7751-522  
e-mail: kanzler@burg-halle.de

Kontakt:  
BURG GIEBICHENSTEIN  
Hochschule für Kunst und Design Halle  
Redaktion Amtsblatt, Karstin Kirchner  
Neuwerk 7, 06108 Halle

Postanschrift:  
Postfach 200 252  
06003 Halle  
Tel.: (0345) 7751-530  
Fax: (0345) 7751-522  
e-mail: kirchner@burg-halle.de